

Journal.

ONLINE LESEN
→ www.kvmv.de

Offizielles Mitteilungsblatt der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern



KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG

Neue Bereitschaftsdienstpraxis der KVMV in Güstrow eröffnet

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

MFA gesucht: Arztpraxen als Ausbildungsbetriebe bekanntmachen

Warum wir Mediziner am Ende oft am Ende sind!



Foto: © privat

Liebe Kolleginnen und Kollegen, in den letzten Jahren ist eine steigende Arbeitsbelastung in allen Praxen zu beobachten. Gleichzeitig wird die Honorierung der erbrachten Leistungen zunehmend als unzureichend empfunden. Diese Situation wirft Fragen zur langfristigen Attraktivität des Berufes der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte oder Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten auf und erfordert eine kritische Auseinandersetzung mit den aktuell vorliegenden Bedingungen, unter denen wir alle arbeiten. Es ist wichtig, sowohl die Herausforderungen als auch die notwendigen Anpassungen im Vergütungssystem zu analysieren, um die Qualität der Patientenversorgung sicherzustellen und die Arbeitsbedingungen für alle zu verbessern. Viele kennen sicherlich den Spruch: „Wenn du denkst, du kannst nicht mehr, hast du immerhin noch 20 Prozent.“ Dieser Satz beschreibt treffend die Situation, die wir im ambulanten Bereich seit Jahren erleben. Und ich meine nicht die Arbeitsleistung in Prozent, ich meine auch nicht das erhaltene Honorar oder den Gesamtumsatz der Praxis. An dieser Stelle meine ich ganz konkret unser eigenes Energielevel in Prozent ausgedrückt, im Leben des „post-covid-Zeitalters“. Wir stehen täglich vor lebenswichtigen Herausforderungen, die wir großartig meistern, aber was uns sämtliche Energie raubt, sind die zunehmende Bürokratie, neue TI-Anforderungen, Unsicherheiten, etwa in Bezug auf immer wieder neue Regelungen, z.B. für Verbandstoffe, Impfungen etc. Aber was uns aktuell am meisten zusetzt, ist die steigende Kostenentwicklung der Praxisausgaben ohne direkten Zusammenhang zur Verbesserung der medizinischen Versorgung. Es ist dabei wichtig zu betonen, dass es nicht immer nur um finanzielle Aspekte gehen sollte. Dennoch ist es die Realität, dass die Einnahmen weitestgehend konstant bleiben, während die Ausgaben rasant steigen. In meiner Praxis haben sich verschiedene Kostenpunkte um über 20 bis 30 Prozent erhöht, darunter Personalkosten, Software, Miete, Nebenkosten, Büromaterialien und Medizintechnik. Eigentlich alle Kosten, aber vor allem die Personalkosten. Auch die Einführung neuer Technologien und Online-Dienste, die für eine moderne Praxis wohl notwendig sind, z.B. um das Personal zu entlasten, tragen zur Kostensteigerung bei.

Zusätzlich haben wir seit Januar dieses Jahres mit höheren Lohnnebenkosten für die Ärzte in Weiterbildung zu tun. Im Gesamtkontext gesehen stiegen Gehälter in Anstellungsverhältnissen in ganz Deutschland unproportional zum Gewinn der Arbeitgeber. Aufgrund all dieser Herausforderungen bleibt am Ende des Jahres weniger Geld übrig, während die Arbeitsbelastung in der Praxis noch nie so hoch war wie zuvor. Diese Situation führt zu drei wesentlichen Problemen: 1. Die effektive Zeit für die direkte Patientenversorgung nimmt ab. 2. Die Frustration innerhalb der Praxis steigt. 3. Eine Praxis, die keinen Gewinn erwirtschaftet, wird aus der hausärztlichen Versorgungslandschaft verschwinden. Deshalb müssen wir dringend Anpassungen im Vergütungssystem erzielen! Die Krankenkassen und ihre Vertreter können sich vielleicht keinen Reim drauf machen, warum wir klagen, Praxen schließen und sich keine Nachfolger finden lassen. Dabei ist es doch ganz einfach: Für gleiches Einkommen müssen wir mehr arbeiten und tragen höhere Kosten. Da muss selbst einem Quereinsteiger-Politiker wie Lauterbach doch aufgehen, dass da was geändert werden muss, und zwar in unserem Vergütungssystem! Die Tatsache, dass viele Praxen dennoch bestehen bleiben, liegt an den Menschen, die hinter diesen Praxen stehen. Sie lieben ihren Beruf, versorgen ihre Patienten und setzen sich unermüdlich für deren Wohl ein. Es ist entscheidend, dass wir trotz der Schwierigkeiten jetzt unsere letzte Energie nutzen und uns, wie Dipl.-Med. Angelika von Schütz im Januar-Journal 2025 an dieser Stelle formulierte, wie „Phönix aus der Asche“ erheben. Lassen Sie uns für unsere Selbstverwaltung und Selbstständigkeit eintreten und für die ambulante Medizin kämpfen, ohne unsere ärztliche Freiheit und Selbstbestimmtheit aufzugeben. Wir streben danach, wieder unsere volle Kraft und Energie nutzen zu können, und dafür brauchen wir auch eine entsprechende Honorierung. Lassen Sie uns dieses Jahr unsere Kräfte bündeln und gegen ungebetene Eingriffe des Staates kämpfen. Staatsmedizin ist erwiesenermaßen ineffizient und eine Überregulierung leistungsfeindlich. Ohne uns funktioniert es nicht, und doch hat man den Eindruck, wir sollen verschwinden?!

Herzliche Grüße,
Dr. Annika Kohlhase

**Dr. med. Annika Kohlhase ist niedergelassene Fachärztin für Allgemeinmedizin in Greifswald und Vorsitzende des Beratenden Fachausschusses für die hausärztliche Versorgung der KVMV.*



KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG

Neue Bereitschaftsdienstpraxis der KVMV in Güstrow eröffnet

- S. 4/5 KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG
Eröffnung der Bereitschaftsdienstpraxis am KMG Klinikum in Güstrow zum 1. März 2025
- S. 6 MEDIZINISCHE BERATUNG
Impfung älterer Menschen gegen Pneumokokken:
Regressanträge wegen Verordnung des Impfstoffs Apexnar® zurückgenommen
- S. 7 LEISTUNGEN UND KOSTEN DER AMBULANTEN
GESUNDHEITSVERSORGUNG
- S. 8/9 MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE
MFA gesucht: Arztpraxen als Ausbildungsbetriebe bekanntmachen
- S. 10-12 KURZ UND KNAPP
- ◆ DMP: Video-Patientenschulungen möglich
 - ◆ Erst- und Folgedokumentationen ohne DMP-Modul
 - ◆ Shunt-Ventile als Sachkosten über KVMV abrechnen
 - ◆ Ergänzende Hautkrebsvorsorge mit BKK-LV
 - ◆ Verdacht auf Arzneimittelmissbrauch im Raum Schwerin
 - ◆ Meldepflicht bei Infektionen: Online-Portal für Praxen nutzbar
 - ◆ Änderung der Satzung der KVMV
 - ◆ EBM-Änderungen

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

Arztpraxen als Ausbildungsbetriebe bekanntmachen



- S. 13/14 ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN
- S. 15 ANGEBOTE ZUR PRAXISNACHFOLGE für Hausarztstellen
- S. 16/17 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN von Vertragsarztsitzen
- S. 18/19 AUSSCHREIBUNGEN
- ◆ von zusätzlichen Versorgungsaufträgen
 - ◆ In folgenden Regionen werden Zulassungen/Anstellungen gefördert
- S. 19 IMPRESSUM
- S. 20 PERSONALIEN
- S. 21 FEUILLETON
Zum Mut- und Mitmachen: Erste-Hilfe-Kasten (nicht nur) für Kinderseelen
- S. 22-25 VERANSTALTUNGEN
- S. 26/27 PRAXISSERVICE
Bereitschaftsdienstpraxen der KVMV
- S. 28 KVMV-VERANSTALTUNGEN
Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2025

Titel: Zugang zur Bereitschaftsdienstpraxis im Klinikum Südstadt Rostock.

Foto: © KVMV/Büttner



Eröffnung der Bereitschaftsdienstpraxis am KMG Klinikum in Güstrow zum 1. März 2025

Von Steffen Kaulisch*

Landesweit unterhält die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) Bereitschaftsdienstpraxen überwiegend an Krankenhausstandorten. Auf mittlerweile vierzehn erhöht sich deren Zahl mit Eröffnung einer Bereitschaftsdienstpraxis am KMG Klinikum in Güstrow – ein wichtiger Meilenstein für die Patientenversorgung und für die Sicherstellung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in der Region.

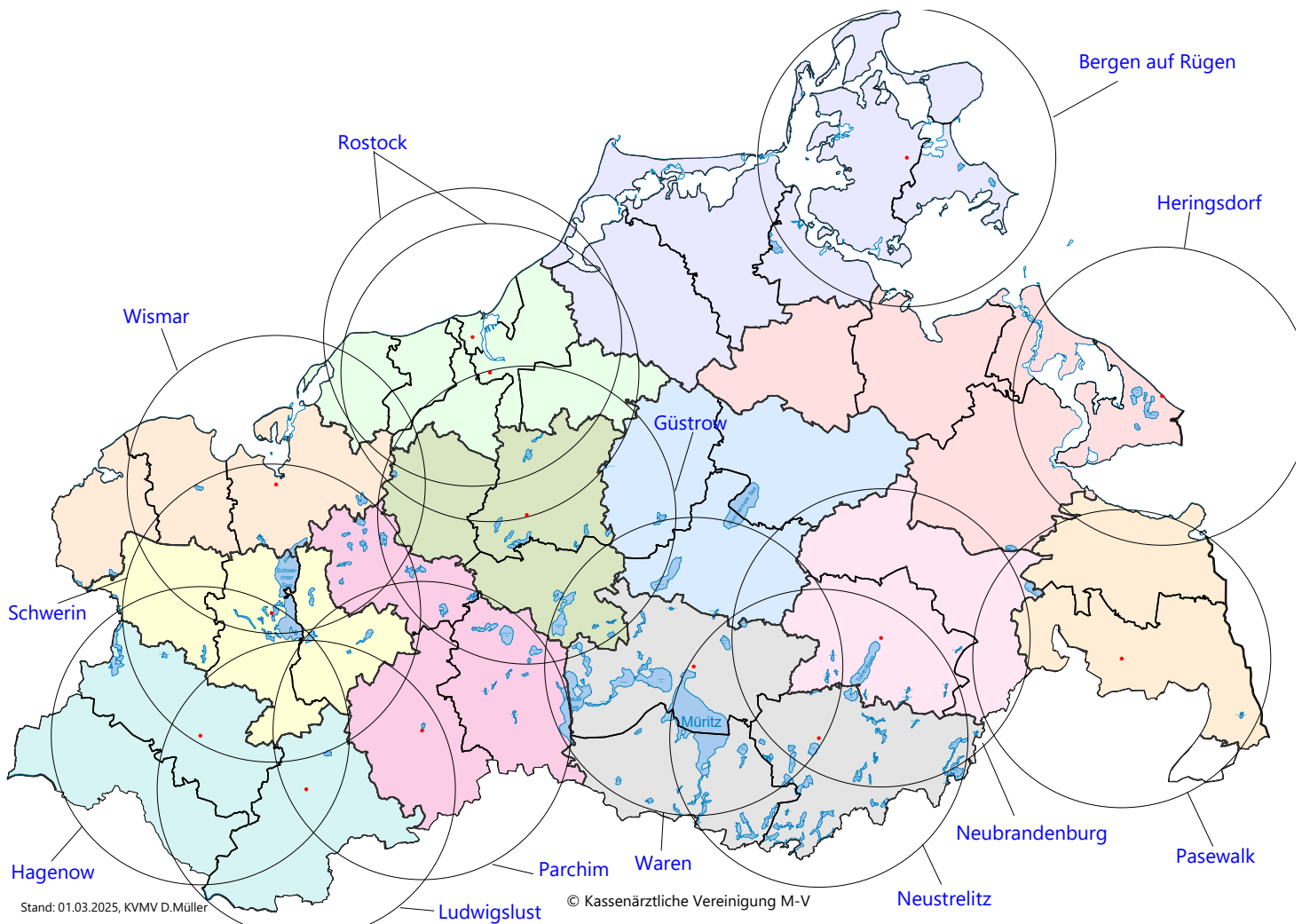
Die Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes gemeinsam mit ihren Kreisstellen gehört zu einer der Kernaufgaben der KVMV. In den vergangenen Jahren haben sich viele strukturelle Veränderungen im Bereitschaftsdienst ergeben, die einerseits aus den besonderen Rahmenbedingungen und den aktuellen Herausforderungen aufgrund des Ärztemangels resultieren, andererseits die dadurch bedingten Belastungen für die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte abmildern sollen. Eine dieser Maßnahmen ist die Einrichtung von zentral an Krankenhäusern gelegenen Bereitschaftsdienstpraxen, in denen Vertragsärztinnen und Vertragsärzte die ambulante Versorgung außerhalb der regulären Sprechstundenzeiten übernehmen und die Patienten einen festen Anlaufpunkt für ihre gesundheitlichen Beschwerden finden.

Zum 1. März 2025 hat die KVMV am KMG Klinikum in Güstrow eine Bereitschaftsdienstpraxis eröffnet. Ziel dieser Einrichtung ist eine nachhaltige Verbesserung der ambulanten medizinischen Versorgung sowie eine spürbare Entlastung des Fahrdienstes im Kreisstellenbereich Güstrow, für den es im Zuge von Veränderungen im Zuschnitt der dortigen Dienstbereiche ab April 2025 zu weiteren Anfahrtswegen kommt.

Die Bereitschaftsdienstpraxis bietet gehfähigen Patienten aus Güstrow und Umgebung am Wochenende und an Feiertagen die Möglichkeit, medizinische Hilfe direkt vor Ort in Anspruch zu nehmen. Dadurch können die Hausbesuche des Fahrdienstes auf die Patienten begrenzt werden, die diese tatsächlich benötigen. Überdies wird die Notfallambulanz des Klinikums von Patienten entlastet, die durch den ambulanten Bereitschaftsdienst versorgt werden können. In der Bereitschaftsdienstpraxis Güstrow finden die diensthabenden Ärztinnen und Ärzte ein sicheres Arbeitsumfeld vor, das dem einer niedergelassenen Hausarztpraxis entspricht und in dem sie sich vollständig auf die Behandlung ihrer Patienten konzentrieren können.

Ein weiterer wesentlicher Vorteil der Bereitschaftsdienstpraxis liegt in der engen räumlichen Anbindung an die zentrale Notaufnahme des Klinikums. Die Patientenaufnahme und die professionelle Triagierung erfolgen durch das geschulte Personal der Notaufnahme an einem gemeinsamen Tresen. Durch die Nutzung der Synergien vor Ort wird die Versorgungsqualität deutlich verbessert, Wartezeiten können reduziert und erhebliche Mehrkosten für die ambulante und stationäre Versorgung vermieden werden. „Eine sinnvolle Bündelung von Ressourcen, die für eine effektivere Nutzung der Kapazitäten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes sorgt“, meinen Dr. med. Axel Hoffmann, Kreisstellenleiter in Güstrow, und Dr. med. Christian Loeseken, Mitglied des Beirates der Kreisstelle Güstrow, die wesentlich zum Erfolg des Projektes beigetragen haben.

Bei der Ausgestaltung der Abläufe und bei der Einrichtung der Bereitschaftsdienstpraxis konnten Dr. Hoffmann und Dr. Loeseken auch auf die Erfahrungen in anderen Bereitschaftsdienstpraxen mit vergleichbarer Versorgungssituation im ländlichen Raum zurückgreifen. Hervorzuheben ist hierbei Dr. med. Antje Asmus, die als Kreisstellenleiterin in Neustrelitz mittlerweile für zwei Bereitschaftsdienstpraxen an den Standorten Waren und Neustrelitz verantwortlich zeichnet. Ihre Hinweise waren für die Kreisstelle Güstrow eine wertvolle Hilfe. „Für ihre Unterstützung und die von ihr aufgewandte Zeit möchten wir uns noch einmal ausdrücklich bei Frau Dr. Asmus bedanken“, so Dr. Hoffmann und Dr. Loeseken in Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements ihrer ärztlichen Kollegin, die auch an einer abendlichen Sitzung des Beirates und des Bereitschaftsdienstausschusses der Kreisstelle Güstrow teilgenommen hatte, um den dortigen Mitgliedern ihre praktischen Erfahrungen hinsichtlich der beiden Bereitschaftsdienstpraxen der Kreisstelle Neustrelitz näherzubringen. Einen weiteren Dank richten die beiden Kreisstellenvertreter an die Geschäftsführung und die pflegerische Leitung des Klinikums, mit der sie auf Basis einer guten Zusammenarbeit zeitnah und unkompliziert das Projekt verwirklichen konnten.



Von den Patienten wurde die Bereitschaftsdienstpraxis in Güstrow innerhalb der ersten Wochen bereits gut angenommen, und die Erfahrungswerte aus anderen Kreisstellenbereichen zeigen, dass sich auch dieses Versorgungsangebot nachhaltig etablieren und einen wichtigen Beitrag zu einer optimierten sowie patientenorientierten medizinischen Versorgung in der Region Güstrow leisten wird. ■

i Die KVMV unterhält derzeit vierzehn Bereitschaftsdienstpraxen. Eine Übersicht einschließlich der jeweiligen Öffnungszeiten ist im PRAXISSERVICE dieser Journalausgabe auf den Seiten 26/27 zu finden.

Im Internet unter:

→ www.kvmv.de

→ [Ärztlicher Bereitschaftsdienst](#)



*Steffen Kaulisch ist Hauptabteilungsleiter
Kassenärztliche Versorgung der KVMV.

Impfung älterer Menschen gegen Pneumokokken: **Regressanträge wegen Verordnung des Impfstoffs Apexxnar® zurückgenommen**

In mehreren Bundesländern haben die gesetzlichen Krankenkassen Regressanträge wegen der Verordnung des Pneumokokken-Impfstoffs Apexxnar® gestellt. In Mecklenburg-Vorpommern sind mehr als 100 Praxen betroffen.

Insgesamt fordern die gesetzlichen Krankenkassen in M-V mehr als 100.000 Euro zurück, weil der Impfstoff formal „zu früh“, also vor Ablauf der Beanstandungsfrist des maßgeblichen Beschlusses des G-BA, verordnet worden sei.

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) hat unverzüglich nach Bekanntwerden der Regressanträge Ende letzten Jahres versucht, mit den Kassen eine Lösung im Interesse der Praxen, durch Rücknahme der Anträge, zu erreichen. Dazu gehörte auch, sich mit einer Pressemitteilung (am 5. März 2025) an die Öffentlichkeit zu wenden.

❶ Die Pressemitteilung ist zu finden unter:
→ www.kvmv.de → Presse → [Pressemitteilungen](#)

Dieses konsequente Festhalten der KVMV in der Sache hat sich positiv für die Ärzte ausgewirkt: Am 18. März 2025 erhielt die KVMV eine schriftliche Information, dass nach entsprechender Abstimmung der Verbände der Krankenkassen bzw. Ersatzkassen „einmalig für die Prüfbescheide, die Verordnungen ab dem 28. September 2023 (Tag der STIKO-Empfehlung) zum Gegenstand haben, auf die Realisierung der auf Apexxnar bezogenen Regresse verzichtet wird“.



Impfung in Arztpraxis: © KVMV/Büttner

Die Entscheidung erfolge ohne Präjudiz für die Sach- und Rechtslage und werde aufgrund der Zuständigkeit über die gemeinsame Prüfungsstelle umgesetzt. ■

❶ Für Fragen steht die Medizinische Beratung der KVMV unter Tel.: 0385.7431 407 (Sekretariat) oder E-Mail: med-beratung@kvmv.de zur Verfügung.

Vorstand der KVMV

LEISTUNGEN UND KOSTEN DER AMBULANTEN GESUNDHEITSVERSORGUNG



16% für die Behandlung in Arzt- und Psychotherapiepraxen

➤ AUSGABEN PRO PATIENTIN/PATIENT 2024



➤ Die Behandlung in Praxen ist **13,2-mal günstiger** als in Krankenhäusern.

97% aller Behandlungsfälle (rund 600 Millionen pro Jahr) werden damit versorgt.

3% aller Behandlungsfälle (rund 18 Millionen pro Jahr) werden durch Krankenhäuser versorgt – mit **33%** der GKV-Leistungsausgaben.

➤ GKV-LEISTUNGS-AUSGABEN UND BEHANDLUNGSFÄLLE 2024



➤ AUSGEWÄHLTE LEISTUNGSZAHLEN

- In rund 100.000 Praxen arbeiten etwa 780.000 Menschen (mehr als in der Automobilindustrie), darunter rund 178.000 Ärzte und Ärztinnen sowie Psychotherapeutinnen und -therapeuten.
- Pro Tag gibt es in den Praxen durchschnittlich circa 3,8 Millionen Arzt-Patienten-Kontakte und rund 50.000 Notfallbehandlungen.

➤ ENTWICKLUNG DER GKV-AUSGABEN 2020–2024

| | 2020 | + | 2024 | |
|--------------------------------|------|--------|-------|---------------------|
| Arzt- und Psychotherapiepraxen | 44 | +13,9% | 50,1 | +6,1 Mrd. € |
| Krankenhäuser | 81,5 | +24,8% | 101,7 | +20,2 Mrd. € |
| Arzneimittel | 43,3 | +27,5% | 55,2 | +11,9 Mrd. € |
| Verwaltungskosten (Netto) | 11,7 | +8,5% | 12,7 | +1,0 Mrd. € |

➤ Die Ausgaben für die Behandlung in Praxen sind unterdurchschnittlich gestiegen.

Insgesamt sind die GKV-Ausgaben (inklusive aller Leistungen) von 2020 bis 2024 um 24,4 Prozent auf 326.8 Milliarden Euro gestiegen.

➤ EINSARPOTENTIALE IN DER GKV / BEISPIELE

0,9 Mrd. € / Satzungsleistungen, z. B. Kosten für Arzneimittel der Homöopathie, Phytotherapie und Anthroposophie, Schutzimpfungen vor Auslandsreisen, Osteopathie und Zuschüsse für Gesundheitskurse

8 Mrd. € / Ambulantisierung: Mehr als 4 Millionen stationäre Operationen könnten ambulant durchgeführt werden

59,8 Mrd. € / Versicherungsfremde Leistungen, z. B. Versicherungsbeiträge für Bürgergeldempfänger, Investitionskosten für Krankenhäuser, Digitalisierung, Aus- und Weiterbildung von Pflegefachkräften

MFA gesucht: Arztpraxen als Ausbildungsbetriebe bekanntmachen

Von Grit Büttner*

Das neue Lehrjahr beginnt Anfang September. Bereits jetzt spielt bei Schulabgängern die Berufswahl und Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz eine wichtige Rolle. Höchste Zeit für Praxen, sich dem künftigen Nachwuchs auch als interessante Ausbildungsbetriebe zu präsentieren!

Niedergelassene können die jungen Leute beispielsweise direkt im Wartezimmer ihrer Praxis „abholen“ – und ihnen dort Informationen und Kontakte zur MFA-Ausbildung anbieten.

❶ Materialien für Praxen gibt es hier:
 → www.kvmv.de → **MFA MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE** → **Materialien zum Herunterladen**

Die Plakate und Karten sollen insbesondere diejenigen ansprechen, die den Mangel an medizinischen Fachkräften zuerst zu spüren bekommen: Patientinnen und Patienten, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Eltern und Großeltern. Als Motiv zeigen einige der Poster eine junge Frau in einer Praxis: Sie ist genau das, wofür sie wirbt: MFA in Mecklenburg-Vorpommern. Ihre Geschichte ist im KV-Journal (September 2023 ab Seite 4) nachzulesen. Bewusst, auch provokativ, sind die Slogans gesetzt, z.B. „Ärzte retten Leben, MFA retten Ärzte!“ Vor dem Hintergrund des zunehmend turbulenten Praxisalltags der niedergelassenen Haus- und Fachärzte ist dies mitunter durchaus wörtlich zu verstehen.

„In Deutschland sind ambulante Praxen strukturbedingt ohne MFA nicht denkbar“, sagt Dr. Tilo Schneider, Allgemeinmediziner in Rostock und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung M-V. Erst im Team Ärzte-MFA könne eine vielfältige, leistungsstarke ambulante Versorgung gewährleistet werden. In seiner Gemeinschaftspraxis würden seit mehr als 15 Jahren MFA ausgebildet. „Von Beginn an gehören die Auszubildenden zum Praxisteam, sie sind eine enorme Unterstützung dank ihrer Persönlichkeiten, Sichtweisen, ihres Engagements und auch dank ihres jugendlichen Alters. Sie sind in jedem Fall ein Gewinn – und zudem die beste Möglichkeit für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Personal für die Zukunft zu



Plakat: © KVMV

rekrutieren!“ Ausbildungspraxen rät Dr. Schneider, auch Quereinsteigern und Umschülern eine Chance zu geben – viele der etwas älteren Azubis würden gerade die geregelten Arbeitszeiten einer ambulanten Praxis schätzen. Zudem sollte man sich mit den Ausbildungsplänen für MFA vertraut machen und diese, wenn möglich, im Praxisbetrieb anwenden.



Postkarten Gestaltung: © KVMV/Obenauf

Trotz Fachkräftemangels bilden in M-V laut Ärztekammer nur gut sechs Prozent der Praxen selbst aus. Doch es gibt Lichtblicke: In einer Online-Umfrage der KVMV bekundeten zahlreiche Niedergelassene Interesse an der Ausbildung von MFA in der eigenen Praxis. Auch steigen laut Ärztekammer M-V die Zahlen der MFA-Azubis wieder an: Ende Januar 2025 waren in M-V im dritten Ausbildungsjahr 119, im zweiten 133 und im ersten Lehrjahr bereits 161 Auszubildende beschäftigt. Für das neue Ausbildungsjahr ab September wurden bisher 22 neue Ausbildungsverträge und 9 Umschulungsverträge abgeschlossen.

Für Ausbilder und solche, die es werden wollen, gibt es Informationen und Unterstützung! Die MFA-Seite auf der Homepage der KVMV spricht sowohl (künftige) MFA als auch auszubildende Vertragsärzte an. ■

📄 Im Internet unter:
 → www.kvmv.de
 → **MFA MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE**



Die Ärztekammer M-V (ÄK MV) bietet eine kostenfreie Fortbildung „Ausbilden leicht gemacht“ für Praxis-Ausbildungsbeauftragte (MFA, Ärzte) an.

Termin: 16. Juli (12.00 bis 18.00 Uhr) und 17. Juli 2025 (8.30 bis 15.00 Uhr)

Ort: ÄK MV, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock

Online-Anmeldung: → <https://service.aek-mv.de/seminarportal/seminare/Course/>

*Grit Büttner ist Leiterin der Abteilung KV-Medien und Kommunikation der KVMV.

Informationen aus den
Fachabteilungen der KVMV

VERTRÄGE

DMP: Video-Patientenschulungen möglich

■ Seit 1. April 2025 können Patientenschulungen der Disease-Management-Programme (DMP) in M-V, die bereits vom Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) als videofähig gelistet sind, auch im Videoformat erbracht und abgerechnet werden. Die Strukturvoraussetzungen für Ärzte, nicht-ärztliches Personal sowie die Ausstattung der Praxis wurden dahingehend ergänzt, dass gegebenenfalls zusätzlich erforderliche Kompetenzen bzw. Qualitätsanforderungen in gewohnter Form gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) nachzuweisen sind.

Zur Kennzeichnung der Abrechnung der Patientenschulung im Videoformat ist neben der jeweiligen Schulungs-GOP zusätzlich die GOP 88220 (Videosprechstunde) zu setzen. Die Vergütung der Patientenschulungen im Videoformat erfolgt, wie bei allen Leistungen im DMP, extrabudgetär. Im EBM definierte Begrenzungsregelungen bzgl. Fallzahl und/oder Leistungsmenge finden keine Anwendung.

Derzeit abrechenbare Videoschulungen:

| DMP-Vertrag | Schulung | GOP |
|-------------------------|---|-------|
| Diabetes mellitus Typ 2 | Mehr Diabetes Selbst-Management für Typ 2, MEDIAS BASIS (früher MEDIAS 2) | 99311 |
| KHK | Mehr Diabetes Selbst-Management für Typ 2, MEDIAS BASIS (früher MEDIAS 2) | 99408 |
| KHK | Kardio-Fit | 99460 |
| KHK | Kardio-Fit Nachschulung | 99461 |
| Asthma bronchiale | Qualitätsmanagement in der Asthmaschulung von Kindern und Jugendlichen (AG Asthmaschulung im Kindes- und Jugendalter e.V.) AGAS | 99512 |
| Asthma bronchiale | Qualitätsmanagement in der Asthmaschulung von Kindern und Jugendlichen (AG Asthmaschulung im Kindes- und Jugendalter e.V.) AGAS Nachschulung | 99513 |
| Asthma bronchiale | Asthmaschulung für Eltern von Vorschulkindern, Asthma-Kleinkindschulung, ASEV | 99514 |
| Asthma bronchiale | Asthmaschulung für Eltern von Vorschulkindern, Asthma-Kleinkindschulung, ASEV Nachschulung | 99521 |

❗ Das DMP-Praxismanual mit Abläufen und Fristen, Verträge, Teilnahmevoraussetzungen und -erklärungen, Leistungen und Vergütungen sowie weitere Informationen sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#) → [Download](#) → [Verträge und Vereinbarungen](#) → [Rubrik: weitere Verträge](#) → [Sonderverträge](#) → [D](#) → [Disease-Management-Programme \(DMP\)](#)

Für Fragen zu den DMP-Verträgen steht Jacqueline Wirth in der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 574 oder E-Mail: jwirth@kvmv.de zur Verfügung. Fragen zur Vertragsteilnahme beantwortet Manuela Ahrens im Geschäftsbereich Qualitätssicherung, Tel.: 0385.7431 378 oder E-Mail: mahrens@kvmv.de

wir

VERTRÄGE/EDV

Erst- und Folgedokumentationen ohne DMP-Modul

■ Eine Voraussetzung für die Umsetzung der Disease-Management-Programme (DMP) in M-V ist eine Praxisverwaltungssoftware (PVS), die das entsprechende DMP-Modul zur Erstellung der Erst- und Folgedokumentationen enthält. Leider sind immer noch viele PVS nicht in der Lage, insbesondere die neuen DMP (z.B. Osteoporose) umzusetzen. Nach Rücksprache mit der DMP-Datenstelle DAVASO besteht alternativ die Möglichkeit, Erst- und Folgedokumentationen auch direkt bei der Datenstelle zu erstellen. ■

❗ Ein entsprechendes Antragsformular für die Zugangsdaten ist zu finden unter:
→ www.davaso.de → [Produkte](#)
→ [DMP Datenmanagement](#) → [DMPonline](#)

Voraussetzung ist zudem die bestätigte ärztliche Teilnahme am Vertrag durch die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV).

❗ Ein regelmäßig aktualisiertes Verzeichnis zertifizierter PVS im Bereich DMP, Verträge, Teilnahmevoraussetzungen und -erklärungen, Leistungen, Vergütungen und weitere Informationen sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter:
→ [KV-Info](#) → [Download](#) → [Verträge und Vereinbarungen](#) → [Rubrik: weitere Verträge](#) → [Sonderverträge](#) → [D](#) → [Disease-Management-Programme \(DMP\)](#)

Für Fragen zu den DMP-Verträgen steht Jacqueline Wirth in der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 574 oder E-Mail: jwirth@kvmv.de zur Verfügung. Fragen zur Vertragsteilnahme beantwortet Manuela Ahrens im Geschäftsbereich Qualitätssicherung, Tel.: 0385.7431 378 oder E-Mail: mahrens@kvmv.de

wir

VERTRÄGE

Versorgung mit Shunt-Ventilen ab April unverändert

■ Aufgrund noch laufender Abstimmungen auf Bundesebene zu künftigen Abrechnungsregelungen von Stimersatzhilfen (Shunt-Ventilen) haben die gesetzlichen Krankenkassen in M-V mitgeteilt, dass für eine Übergangszeit vom 1. April 2025 bis 30. Juni 2025 das bisherige Abrechnungsverfahren – Verordnung als Hilfsmittel – weiter akzeptiert wird. Dies haben die Krankenkassen in M-V abweichend von der Streichung der Abrechnungspositionsnummern im Hilfsmittelverzeichnis entschieden. Vorerst ergeben sich somit keine Änderungen hinsichtlich der Abrechnung von Stimersatzhilfen (Shunt-Ventilen). ■

❗ Die anderslautende Mitteilung im Abrechnungsrundschreiben 2/2025 der KVMV ist damit hinfällig.

Für Fragen steht Heike Kuhn in der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 215 oder E-Mail: hkuhn@kvmv.de zur Verfügung.

hk

Ergänzende Hautkrebsvorsorge mit BKK-LV

■ Die **BKK Pfaff** und die **BKK Ernst & Young** haben die Teilnahme am Vertrag über eine ergänzende Hautkrebsvorsorge zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) und dem BKK-Landesverband NORDWEST **zum 31. März 2025 gekündigt**. Damit können die Leistungen aus dem Vertrag für die Patienten dieser Betriebskrankenkassen ab April 2025 nicht mehr abgerechnet werden. ■

❗ Eine aktuelle Übersicht über die teilnehmenden BKK ist im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#) → [Download](#) → [Verträge und Vereinbarungen](#) → [Rubrik: weitere Verträge](#) → [Sonderverträge](#) → [K](#) → [Krebs](#) → [Hautkrebsvorsorgeverfahren](#)

Für Fragen steht Jeannette Wegner aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 394 oder E-Mail: jwegner@kvmv.de zur Verfügung.

jw

JUSTITIARIAT

Verdacht auf Arzneimittelmissbrauch im Raum Schwerin

■ Bei einem 47-jährigen Patienten, versichert bei der Techniker Krankenkasse (TK), besteht der dringende Verdacht eines Arzneimittelmissbrauchs. Der Patient gibt in verschiedenen Arztpraxen einen erhöhten Bedarf an Diazepam und Morphin an. Die Kassenärztliche Vereinigung M-V bittet alle Ärzte um erhöhte Aufmerksamkeit. ■

ts

MEDIZINISCHE BERATUNG

Meldepflicht bei Infektionen: Online-Portal für Praxen nutzbar

■ Das Robert Koch-Institut (RKI) hat das Deutsche Elektronische Melde- und Informationssystem für den Infektionsschutz (DEMIS) für Arztpraxen freigeschaltet: Ärztinnen und Ärzte sind nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, meldepflichtige Infektionen wie Keuchhusten, Masern, Mumps, Kinderlähmung, Röteln und Windpocken innerhalb von 24 Stunden den Gesundheitsämtern mitzuteilen. Darin eingeschlossen sind auch Verdachts- und Todesfälle. Die Meldung muss elektronisch erfolgen.

Ein Infopaket des RKI für die Nutzung des DEMIS-Meldeportals enthält Fakten zur gesetzlichen Meldepflicht, zur Anmeldung im Portal, dem korrekten Absetzen einer Meldung und zu Kontaktmöglichkeiten bei Fragen (Tel.: 0800.0003041, E-Mail: demis-support@rki.de). ■

❗ Im Internet:

→ <https://wiki.gematik.de/display/DSKB/Arztpraxen>

gb



VERTRETERVERSAMMLUNG M-V

Änderung der Satzung der KVMV

■ Die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) hat in ihrer Sitzung am 16. November 2024 Änderungen der Satzung der KVMV beschlossen, die nach nunmehr vorliegender aufsichtsrechtlicher Genehmigung mit dieser Veröffentlichung in Kraft treten. Damit ergeben sich Änderungen wie folgt: Der bisher benannte § 311, welcher die gesetzliche Beteiligung weiterer Einrichtungen des Gesundheitswesens an der vertragsärztlichen Versorgung regelt, ist aufgrund zwischenzeitlicher diverser Reformen des 5. Sozialgesetzbuches nunmehr inhaltlich unverändert der § 402 SGB V. Insofern wird mit der Änderung des § 4 Satzung KVMV lediglich eine korrekte Benennung des nunmehr einschlägigen Gesetzesparagrafen verfolgt.

In § 10 Geschäftsordnung der Vertreterversammlung ist klargestellt, dass die diversen Ausschüsse ausschließlich beratend tätig seien. Eine Ausnahme ist der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten. Diesem obliegen die Vorbereitung, der Abschluss und die Änderung der Dienstverträge. Insofern gebietet sich, dass gem. § 12 Abs. 3 Satzung der KVMV die Hinzuziehung weiterer Mitarbeiter der KVMV auf Beschluss des Ausschusses erfolgen kann.

Bei den Kreisstellen der KVMV bestehen zwei Gremien, zum einen die Mitgliederversammlung, zum anderen der Beirat, der aus dem Kreisstellenvorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden und drei Beisitzern besteht. Überdies gehören die zum Bereich der Kreisstelle gehörenden Mitglieder der Vertreterversammlung dem Kreisstellenbeirat an.

Mit den beschlossenen Änderungen des § 17 der Satzung der KVMV wurden Klarstellungen vorgenommen bzw. eine bessere Lesbarkeit verfolgt. ■

❗ Die insofern aktualisierte Satzung der KVMV ist in Gänze einzusehen unter → www.kvmv.de → Über uns → [Satzungen und Richtlinien](#)

ts

EBM-Änderungen

Der Bewertungsausschuss (BA) und der ergänzende BA haben folgende Beschlüsse gefasst:

Mit Wirkung ab 1. Januar 2025

- ♦ **CT-Koronarangiographie (GOP 34370):** Übergangsregelung bis zur Anpassung der Vereinbarung zur Strahlendiagnostik und Strahlentherapie gilt nur für GOP 34370; Klarstellung zu GOP 34371 (Interdisziplinäre Fallkonferenz nach erfolgter CT-Koronarangiographie gemäß GOP 34370) – keine Genehmigung erforderlich

Mit Wirkung ab 1. April 2025

- ♦ **Schmerztherapie:** Arzt-Patienten-Kontaktzeit bei Abrechnung der **GOP 30708** (Beratung und Erörterung und/oder Abklärung im Rahmen der Schmerztherapie) neben GOP 30702 mindestens 55 Minuten (zuvor: 70 Minuten); GOP 30708 löst neben anderen diagnostisch-therapeutischen Leistungen eine 10 Minuten längere Arzt-Patienten-Kontaktzeit aus – Klarstellung
- ♦ **neuer EBM-Abschnitt 37.6:** für die ambulante Komplexversorgung schwer psychisch kranker Kinder und Jugendlicher (GOP 37600 bis 37656)

Mit Wirkung ab 1. Juli 2025

- ♦ **GOP 13602:** Zusatzpauschale für die kontinuierliche Betreuung eines dialysepflichtigen Patienten – berechnungsfähig für Vertragsärzte mit Genehmigung zur Durchführung von Blutreinigungsverfahren gemäß Qualitätssicherungsvereinbarung
- ♦ **GOP 32001:** Absenkung der oberen und unteren begrenzenden Fallwerte zur Berechnung des Wirtschaftlichkeitsbonus aufgrund Anpassung der Kostenpauschalen für in-vitro-diagnostische Leistungen ab 01.01.2025

❗ Ausführliche Informationen zu den EBM-Änderungen sind im Internet zu finden unter:

→ www.kvmv.de → Mitglieder

→ Abrechnung → [EBM-Änderungen](#)



mg



Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 369/437.

BAD DOBERAN

Widerruf der Anstellung

Dr. med. Andrea Altrichter, hausärztliche Internistin in Dummerstorf OT Kavelstorf, zur Anstellung von PD Dr. med. Peter Scheunemann als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2025.

DEMMIN

Ende von Zulassungen

Dr. med. Angelika Peters, Praktische Ärztin in Jarmen, ab 1. April 2025;

Dipl.-Med. Heike Krebs, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Stavenhagen, ab 1. April 2025.

Änderung der Zulassung

Nora Späte, Fachärztin für Allgemeinmedizin mit vollem Versorgungsauftrag für Jarmen, ab 1. April 2025.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Dörte Carl und Dipl.-Med. Heike Krebs, Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Stavenhagen, ab 1. April 2025.

GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

Widerruf von Anstellungen

Dr. med. Carmela Koch, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Greifswald, zur Anstellung von Sven Scholz als Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2025;

MVZ der Odebrecht-Stiftung in Greifswald, zur Anstellung von Anemone Krämer als Fachärztin für Allgemeinmedizin in der Nebenbetriebsstätte, ab 1. Februar 2025;

Dr. med. Alexander Zach, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Teréz Jores als Fachärztin für Allgemeine Chirurgie in seiner Praxis, ab 1. Februar 2025.

Genehmigung der Anstellung

Dr. med. Juliane König, Fachärztin für Innere Medizin/SP Gastroenterologie in Greifswald, zur Anstellung (Jobsharing) von Dr. med. Claudia Juliane Moskwa als Fachärztin für Innere Medizin/SP Gastroenterologie in ihrer Praxis, ab 15. Februar 2025.

Ermächtigungen

Dr. med. Karina Grohmann-Held, Oberärztin an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Abt. Neuropädiatrie/Stoffwechselerkrankungen der Universitätsmedizin Greifswald, ist zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Störungen des endokrinen Systems, Fettstoffwechselerkrankungen, Diabetes mellitus, Gicht und Adipositas auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Abrechenbar sind Leistungen gemäß EBM-Nummern 01321, 01430, 04231, 04580, 04590, 32017, 32022, 40110, 40111, 01450, 04350, 04352, 01660 und die erforderlichen Grundleistungen. Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 28. Februar 2029;

Dr. med. Sylke Otto, Institut für Diagnostische Radiologie und Neurologie der Universitätsmedizin Greifswald, ist für konventionelle radiologische, CT- und MRT-Leistungen bei Kindern auf Überweisung von niedergelassenen

- Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin,
 - Vertragsärzten, die über eine Facharztanerkennung „Kinderheilkunde“ verfügen,
 - Fachärzten für Allgemeinmedizin,
 - ermächtigten Ärzten,
 - Fachärzten für Orthopädie,
 - Fachärzten für HNO-Heilkunde und
 - Fachärzten für Chirurgie
- ermächtigt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 31. März 2027.

GÜSTROW

Widerruf der Anstellung

Dr. med. Falk Pommerenke, Facharzt für Pathologie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Holger Brecht als Facharzt für Pathologie in der Nebenbetriebsstätte in Güstrow, ab 1. Oktober 2024.

LUDWIGSLUST

Widerruf der Anstellung

Facharztzentrum LUP-Kliniken in Ludwigslust, zur Anstellung von Linda Al Kayyal als Fachärztin für Radiologie in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. November 2024.

Genehmigung der Anstellung

Facharztzentrum LUP-Kliniken in Hagenow, zur Anstellung von Dr. med. Antje Schröter als Fachärztin für Neurologie in der Nebenbetriebsstätte, ab 16. Januar 2025.

MÜRITZ

Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Kristin Dodt, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Penzlin, ab 1. Juli 2025.

Ermächtigungen

Dr. med. Peter Eberlein, Facharzt für Innere Medizin im MEDICLIN Müritz-Klinikum Waren, ist zur Durchführung ambulanter Chemotherapie sowie für Leistungen gemäß EBM-Nummern 02340, 02341, 33042 und 02343 auf Überweisung von Vertragsärzten und zur Behandlung von Patienten von hämatologischen und onkologischen Krankheitsbildern auf Überweisung von Vertragsärzten sowie onkologischen Schwerpunktpraxen ermächtigt. Eine Überweisungsbefugnis ist erteilt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 31. März 2029;

Christian Stöckigt, Abt. Diagnostische Radiologie am MEDICLIN Müritz-Klinikum Waren, ist ermächtigt für:

- radiologische Leistungen gemäß EBM-Nummern 34248, 34283 bis 34287 und 34294 bis 34296 auf Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten,
- CT-gesteuerte radikuläre und periradikuläre Anästhesien gemäß EBM-Nummern 34504 und 34505 nach den Bestimmungen des EBM sowie ggf. ergänzenden landesrechtlichen Bestimmungen für diese Leistungen,
- CT-Untersuchungen gemäß EBM-Nummern 34310 bis 34351,
- radiologische Leistungen gemäß EBM-Nummern 34242, 34246 bis 34260 und 34280 bis 34282,
- radiologische Leistungen gemäß EBM-Nummern 34240 und 34241 auf Überweisung von Vertragsärzten und ermächtigten Ärzten,
- direkte MR-Arthrographie auf Überweisung von Vertragsärzten,
- MRT-Bildgebungen bei Patienten mit Metallimplantaten, die mit konventioneller MRT nicht diagnostisch untersucht werden können, auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen Radiologen.

Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 31. März 2027;

Dr. med. Hannah Trenkner, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am MEDICLIN Müritz-Klinikum Waren, ist zur Behandlung des kindlichen Diabetes mellitus auf Überweisung von niedergelassenen Hausärzten sowie Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin ermächtigt. Abrechenbar sind folgende Leistungen:

- für Patienten bis zum vollendeten 21. Lebensjahr gemäß EBM-Nummern 01321, 01430, 01435, 01444, 01450, 01621, 88220,
- gemäß EBM-Nummern 01670, 01671, 01672, 04231, 04590, 32022, 32025, 32057, 32089, 32094, 32135, 40110, 40111,
- Betreuung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ I und II im Rahmen des DMP-Programms gemäß EBM-Nummer 99707,
- gemäß EBM-Nummern 99711, 99712, 99730.

Eine Überweisungsbefugnis ist erteilt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 116b SGB V erbringt, bis 31. März 2029.

PARCHIM

Widerruf der Anstellung

MVZ Parchim in Garwitz, zur Anstellung von Dr. med. Lutz Wendler als hausärztlicher Internist in der Nebenbetriebsstätte, ab 1. Januar 2025.

Genehmigung der Anstellung

Facharztzentrum LUP-Kliniken in Crivitz, zur Anstellung von Eva-Lotta See-liger als Fachärztin für Allgemeinmedizin in der Nebenbetriebsstätte, ab 20. Januar 2025.

Praxisverlegung

René Starke, hausärztlicher Internist, nach 19399 Goldberg, Kampstr. 13, ab 16. Januar 2025.

ROSTOCK

Widerruf von Anstellungen

Dr. med. Falk Pommerenke, Facharzt für Pathologie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Frank Kamin als Facharzt für Pathologie in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. Oktober 2024;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock am Standort Schillingallee, zur Anstellung von Dr. med. Steffen Emmert als Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten in der Hauptbetriebsstätte, ab 2. Dezember 2024;

MVZ Nephrocare Rostock Südstadt, zur Anstellung von Susanne Elsner als hausärztliche Internistin in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. April 2025.

Genehmigung von Anstellungen

Nephrologische Fachambulanz der Universitätsmedizin Rostock, Klinik für Innere Medizin, zur Anstellung von Prof. Dr. med. Christian Haas als Facharzt für Innere Medizin/SP Nephrologie in der Nephrologischen Fachambulanz, ab 16. Januar 2025;

Dr. med. Dörte Carl, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Stavenhagen, zur Anstellung von Dr. med. Anna Stockheim als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Nebenbetriebsstätte Rostock, ab 1. April 2025;

MVZ Nephrocare Rostock Südstadt, zur Anstellung von Susanne Elsner als Fachärztin für Innere Medizin in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. April 2025;

Dr. med. Ulrike Walter, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Jana Binsfeld als hausärztliche Internistin in ihrer Praxis, ab 1. April 2025.

Praxisverlegung

Dr. med. Thomas Heller, Facharzt für Innere Medizin/SP Angiologie, nach 18107 Rostock, Stockholmer Str. 1, ab 16. Januar 2025.

Ermächtigungen

Teresa Loebzin, Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Klinikum Südstadt Rostock, ist für sonographische Untersuchungen gemäß EBM-Nummern 24211, 24212, 01430, 33012, 33042, 40110 und 40111 bei Patienten nach maligner Tumorerkrankung auf Überweisung von Ärzten der onkologischen Fachambulanz des Klinikums Südstadt Rostock, begrenzt auf 225 Fälle pro Quartal, ermächtigt. Eine Überweisungsbefugnis ist eingeräumt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 31. März 2027;

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie der Universitätsmedizin Rostock, die Ermächtigung ist um Computertomographie-Koronarangiographie bei Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit gemäß EBM-Nummern 34370, 34371 und 34800 auf Überweisung von niedergelassenen Kardiologen sowie für die Durchführung von Phlebographien gemäß EBM-Nummer 34294 auf Überweisung von niedergelassenen Radiologen erweitert, bis 31. März 2025;

Klinikum Südstadt Rostock, Fachabteilung für Innere Medizin IV, vertreten durch den Chefarzt Dr. med. Tilman Pickartz, die Ermächtigung ist um die Leistungen gemäß EBM-Nummern 32320, 32321, 32248 und 32435 auf Überweisung von Vertragsärzten erweitert, bis 30. Juni 2026.

SCHWERIN/WISMAR/ NORDWESTMECKLENBURG

Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Paula Morais Faria, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Wismar, ab 1. März 2025;

Ilona Bich, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit hälftigem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. April 2026.

Widerruf der Anstellung

Berufsausübungsgemeinschaft der Dres. med. Kaisa Kurth-Vick und Marion von Bülow, Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Schwerin, zur Anstellung von Ilona Bich als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, ab 1. April 2026.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ Med 360 Grad Wismar, zur Anstellung von Eva Nehm als Fachärztin für Radiologie in der Hauptbetriebsstätte Wismar und der Nebenbetriebsstätte Grevesmühlen, ab 16. Januar 2025;

MVZ Med 360 Grad Wismar, zur Anstellung von Sanda-Gabriela Ciupe als Fachärztin für Radiologie in der Hauptbetriebsstätte Wismar und der Nebenbetriebsstätte Grevesmühlen, ab 16. Januar 2025;

Erik Eckl, Facharzt für Allgemeinmedizin in Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Karin Menzel als Praktische Ärztin in seiner Praxis, ab 1. April 2025.

Ermächtigung

Matthias Jeschke, Oberarzt in der Hautklinik der Helios Kliniken Schwerin, ist zur Behandlung von Dermatosen inklusive der Kryotherapie auf Überweisung von niedergelassenen Dermatologen sowie zur Erbringung und Abrechnung der Bade-PUVA-Therapie und der systemischen PUVA-Therapie nach dem gültigen EBM-Katalog ermächtigt. Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt, bis 30. Juni 2027.

UECKER-RANDOW

Widerruf von Anstellungen

AMEOS Poliklinikum Ueckermünde, zur Anstellung von Carolin Möhrke als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. Januar 2025;

AMEOS Poliklinikum Ueckermünde, zur Anstellung von Dr. med. Eva Constanze Hach als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. Januar 2025.

Der Berufungsausschuss beschließt über Widersprüche zu Ermächtigungen und Zulassungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel: 0385.7431 369.

Der Berufungsausschuss hat beschlossen:

GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

Ermächtigung

Dr. med. Michaela Maier-Weidmann, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin/SP Kinderkardiologie mit Zusatzbezeichnung Spezielle Kardiologie, an der Universitätsmedizin Greifswald, die Ermächtigung ist zur Erbringung kinder-kardiologischer Leistungen, die Behandlung Erwachsener mit angeborenen Herzfehlern, jeweils auf Überweisung von Hausärzten, niedergelassenen Kardiologen sowie von kinderbehandelnden Vertragsärzten erweitert, ab 5. Dezember 2024.

Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

① Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:

→ www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Ermächtigung
→ Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht
→ Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen



Angebote zur Praxisnachfolge für Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf Nachfolgeangebote für Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger wird in den folgenden **Planungsbereichen** angestrebt. Soweit es sich um einen gesperrten Planungsbereich handeln sollte, ist eine vorherige Ausschreibung erforderlich.

| Mittelbereich (MB) | gewünschter Abgabetermin | Kenn-Nr. |
|-------------------------|--------------------------|----------|
| Bergen auf Rügen | ab sofort | 4976 |
| Demmin | ab sofort | 4881 |
| Grevesmühlen | ab sofort | 4798 |
| Grimmen | ab sofort | 4861 |
| Güstrow | ab sofort | 4902 |
| | ab sofort | 4954 |
| Hagenow | ab sofort | 4962 |
| Ludwigslust | nach Absprache | 4939 |
| | nach Absprache | 4940 |
| Neubrandenburg | ab sofort | 4965 |
| Neubrandenburg – Umland | ab sofort | 4931 |
| | 2026 | 4952 |
| | nach Absprache | 5072 |
| Neustrelitz | ab sofort | 4600 |
| Parchim | ab sofort | 4702 |
| | ab sofort | 4769 |
| Rostock | 1. Januar 2026 | 5087 |
| | Ende 2026 | 5024 |
| Schwerin | nach Absprache | 4794 |
| Schwerin – Umland | ab sofort | 5051 |
| | 1. Januar 2027 | 5094 |
| Stralsund | ab sofort | 4621 |
| Stralsund – Umland | 1. April 2026 | 4955 |
| Waren | ab sofort | 5017 |
| | 1. Juli 2026 | 5079 |
| Wolgast | ab sofort | 5047 |
| | ab sofort | 4983 |
| | verhandelbar | 5119 |

ⓘ Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → www.kvmv.de → **Button: ZUR PRAXISBÖRSE**
 Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Stefanie Schütz, unter Tel.: 0385.7431 358 oder E-Mail: sschuetz@kvmv.de zur Verfügung.



Öffentliche Ausschreibungen

von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen **gespernte Gebiete** handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am **15. April 2025**.

| Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR) | Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT) | Übergabetermin | Ausschreibungs-Nr. |
|--|---|----------------|--------------------|
|--|---|----------------|--------------------|

Hausärztliche Versorgung

| | | | |
|---------------------|----------------------|-----------------|-----------|
| Grevesmühlen (MB) | Hausarzt | nächstmöglich | 109/94/23 |
| | Hausarzt | nächstmöglich | 155/20/23 |
| Neubrandenburg (MB) | Hausarzt | nächstmöglich | 20/90/23 |
| | Hausarzt | nächstmöglich | 24/20/24 |
| | Hausarzt | nächstmöglich | 73/90/24 |
| | Hausarzt (½ VA-Sitz) | 1. Juli 2025 | 18/90/25 |
| Rostock (MB) | Hausarzt (½ VA-Sitz) | 1. Oktober 2025 | 17/20/25 |
| Stralsund (MB) | Hausarzt | nächstmöglich | 38/93/24 |
| | Hausarzt | 1. Juli 2025 | 42/93/24 |
| | Hausarzt | 1. Oktober 2025 | 72/93/24 |

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| | | | |
|--|---|----------------|-----------|
| Bad Doberan (PB) | FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten | nächstmöglich | 102/16/23 |
| | FA für HNO-Heilkunde | nächstmöglich | 147/14/22 |
| | FA für Kinder- und Jugendmedizin | nächstmöglich | 98/32/24 |
| Demmin (PB) | FA für HNO-Heilkunde (¼ VA-Sitz*) | nächstmöglich | 144/14/24 |
| Greifswald/ Ostvorpommern (PB) | FA für HNO-Heilkunde (½ VA-Sitz) | nächstmöglich | 89/14/24 |
| Ludwigslust (PB) | FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (½ VA-Sitz) | nächstmöglich | 112/11/23 |
| | FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten | nächstmöglich | 110/17/24 |
| Müritz (PB) | FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (½ VA-Sitz) | nächstmöglich | 135/11/24 |
| | FA für Psychotherapeutische Medizin (½ VA-Sitz) | nächstmöglich | 168/51/23 |
| | FA für Psychiatrie | nächstmöglich | 67/39/24 |
| | FA für Urologie | 1. Juli 2025 | 133/57/24 |
| Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB) | FA für Augenheilkunde | 1. Januar 2026 | 04/05/25 |
| | FA für Urologie | 1. Januar 2026 | 136/57/24 |

| | | | |
|--|--|-----------------|-----------|
| Parchim (PB) | FA für Urologie | nächstmöglich | 129/57/23 |
| | FA für HNO-Heilkunde | nächstmöglich | 96/14/24 |
| | FA für Kinder- und Jugendmedizin | nächstmöglich | 18/24/23 |
| | FA für Chirurgie/Orthopädie | nächstmöglich | 70/45/24 |
| | Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden. | | |
| | FA für Chirurgie/Orthopädie | nächstmöglich | 69/45/24 |
| | Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden. | | |
| Rostock (PB) | FA für Kinder- und Jugendmedizin | nächstmöglich | 63/24/24 |
| Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB) | Ärztliche Psychotherapie | 1. Juli 2025 | 120/51/24 |
| Stralsund/ Nordvorpommern (PB) | FA für Psychiatrie und Psychotherapie (Sonderbedarf § 24a der Bedarfsplanungs- Richtlinie) | nächstmöglich | 163/39/23 |
| | FA für HNO-Heilkunde | nächstmöglich | 22/14/24 |
| | Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut) (½ PT-Sitz) | 1. Oktober 2025 | 11/70/25 |
| | FA für HNO-Heilkunde | 1. Januar 2026 | 129/14/24 |
| Uecker-Randow (PB) | FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe | nächstmöglich | 99/11/24 |

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

| | | | |
|--|-----------------------------------|---------------|----------|
| Mecklenburgische Seenplatte (ROR) | FA für Innere Medizin/Nephrologie | nächstmöglich | 13/20/25 |
|--|-----------------------------------|---------------|----------|

Gesonderte fachärztliche Versorgung

| | | | |
|-------------------------------|-----------------------|--------------|----------|
| Mecklenburg-Vorpommern | FA für Neurochirurgie | 1. Juli 2025 | 16/42/25 |
|-------------------------------|-----------------------|--------------|----------|

Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. aktueller Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

*Auf einen ausgeschriebenen Versorgungsauftrag mit dem Faktor 0,25 können sich bewerben:

- ♦ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut, welcher bereits mit dem Faktor 0,5 oder 0,75 zugelassen ist, zum Zwecke der Erhöhung des Versorgungsauftrages
- ♦ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Anstellung eines Arztes mit dem Faktor 0,25
- ♦ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Erhöhung des Beschäftigungsumfanges eines bereits angestellten Arztes.

Es ist nicht möglich, eine Zulassung mit einem Viertel-Versorgungsauftrag zu beantragen.

- ① Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → [Bedarfsplanung](#)



Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg

– Förderung von bis zu 50.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe der Dermatologen besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus.

Es ist eine finanzielle Förderung von 50.000 Euro möglich.

Konservativer augenärztlicher Versorgungsauftrag in Schwerin

– Förderung von bis zu 25.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) hat für die Stadt Schwerin ein besonderes Versorgungsbedürfnis hinsichtlich der Sicherstellung der konservativen augenärztlichen Versorgung festgestellt und schreibt daher entsprechend § 103 Abs. 4 Nr. 7 SGB V einen augenärztlichen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus.

Für die Übernahme dieses konservativen augenärztlichen Versorgungsauftrages gewährt die KVMV eine finanzielle Förderung von bis zu 25.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

Dermatologischer Versorgungsauftrag im Planungsbereich

Demmin – Förderung von bis zu 50.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V hat für den Planungsbereich Demmin ein besonderes lokales Versorgungsdefizit in der dermatologischen Versorgung festgestellt.

Zur Sicherstellung der dermatologischen Versorgung im Planungsbereich Demmin gewährt die KVMV daher eine finanzielle Förderung für die Arztgruppe der Dermatologen von bis zu 50.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

Dermatologischer Versorgungsauftrag im Planungsbereich Müritzt

– Förderung von bis zu 25.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V hat für den Planungsbereich Müritzt ein besonderes lokales Versorgungsdefizit in der dermatologischen Versorgung festgestellt.

Zur Sicherstellung der dermatologischen Versorgung im Planungsbereich Müritzt gewährt die KVMV daher eine finanzielle Förderung für die Arztgruppe der Dermatologen von bis zu 25.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

Hals-nasen-ohrenärztlicher Versorgungsauftrag im

Planungsbereich Ludwigslust – Förderung von bis zu 50.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V hat für den Planungsbereich Ludwigslust (inklusive Amt Neuhaus) ein besonderes lokales Versorgungsdefizit in der hals-nasen-ohrenärztlichen Versorgung festgestellt.

Zur Sicherstellung der hals-nasen-ohrenärztlichen Versorgung im Planungsbereich Ludwigslust (inklusive Amt Neuhaus) gewährt die KVMV daher eine finanzielle Förderung für die Arztgruppe der HNO-Ärzte von bis zu 50.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

Die Förderung richtet sich im Übrigen nach den Regelungen der Strukturfondsrichtlinie der KVMV. Die o.g. Förderungen sind bereits in den nachfolgend tabellarisch aufgeführten Förderbeträgen enthalten.

- ① Nähere Informationen und Förderungsanträge sind zu erhalten bzw. zu richten an:
Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 16 01 45, 19091 Schwerin
Tel.: 0385. 7431 371, E-Mail: niederlassungsberatung@kvmv.de

In folgenden Regionen werden Zulassungen/ Anstellungen gefördert:

| Fachgruppe | Planungsbereiche | maximale Fördersumme* Zulassung/Anstellung |
|--------------|---|---|
| Hausärzte | Bergen auf Rügen, Demmin, Hagenow, Ludwigslust, Neubrandenburg, Neubrandenburg Umland, Parchim, Pasewalk, Stralsund Umland, Teterow, Waren, Wolgast | 100.000 € / 40.000 € |
| Augenärzte | Stadt Schwerin (Förderung nur für einen konservativ augenärztlichen Versorgungsauftrag) | 25.000 € / 20.000 € |
| | Bad Doberan, Güstrow, Ludwigslust, Müritz, Parchim | 50.000 € / 20.000 € |
| Dermatologen | Ludwigslust, Mecklenburg-Strelitz, Parchim, Uecker-Randow | 50.000 € / 20.000 € |
| | Müritz | 75.000 € / 40.000 € |
| | Stadt Neubrandenburg | 100.000 € / 20.000 € |
| | Demmin | 100.000 € / 40.000 € |
| Gynäkologen | Müritz | 50.000 € / 20.000 € |
| HNO-Ärzte | Uecker-Randow | 50.000 € / 20.000 € |
| | Ludwigslust | 100.000 € / 40.000 € |
| Nervenärzte | Bad Doberan, Demmin | 50.000 € / 20.000 € |
| Kinderärzte | Ludwigslust, Parchim, Ostvorpommern, Mecklenburg-Strelitz, Nordvorpommern, Wismar/NWM | 50.000 € / 20.000 € |

*Die individuelle Höhe der Förderung richtet sich nach dem Umfang der jeweiligen Zulassung bzw. Anstellung sowie nach der konkreten Versorgungslage. Darüber hinaus können sich Änderungen aufgrund der zwischenzeitlichen Vergabe von Versorgungsaufträgen oder der zugrundeliegenden Bestimmungen ergeben. An die Förderungen sind weitere Bedingungen geknüpft, die ebenso Änderungen unterliegen und sich damit auf die Förderung auswirken können. Hierzu und zum aktuellen Stand der Fördermöglichkeiten informieren Sie sich bitte in der Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 371 (Sekretariat), E-Mail: sicherstellung@kvmv.de

(Stand: März 2025)

- ❶ Der vollständige Förderkatalog ist im Internet zu finden unter:
 → www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Beratung und Förderung
 → Förderung von Niederlassungen und Anstellungen → Überblick der Fördermöglichkeiten



IMPRESSUM

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, ISSN 0942-2978, 34. Jahrgang, Heft Nr. 391, April 2025 **Herausgeber** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin → www.kvmv.de **Redaktion** Abt. KV-Medien und Kommunikation, Grit Büttner (gb) (V.i.S.d.P.), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: kv-medien@kvmv.de **Beirat** Dipl.-Med. Ulrich Freitag, Dr. med. Tilo Schneider, Oliver Kahl **Satz und Gestaltung** Karen Obenauf **Beiträge** Maren Gläser (mg), Heike Kuhn (hk), Thomas Schmidt (ts), Eva Tille (ti), Jeannette Wegner (jw), Jacqueline Wirth (wir) **Titel** © KVMV/Büttner **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin → www.tinus-medien.de **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten. ■

Personalien

50. Geburtstag

- 9.4. Iveta Jegotka
angestellte MVZ-Ärztin in Schwerin;
- 13.4. Dipl.-Psych. Diana Rieck,
niedergelassene psychologische Psycho-
therapeutin in Teterow;
- 22.4. Juliane Megow,
niedergelassene Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeutin in Rostock;
- 28.4. Dr. med. Arnaud Friton, M.D.,
ermächtigter Arzt in Neubrandenburg;
- 29.4. Dr. med. Victoria Berthe,
niedergelassene Ärztin in Greifswald.

60. Geburtstag

- 6.4. Dr. med. Ralph Borchert,
niedergelassener Arzt in Greifswald;
- 8.4. Kathrin Müller,
niedergelassene Ärztin in Schwerin;
- 9.4. Dr. med. Andreas Oling
angestellter MVZ-Arzt in Schwerin;
- 13.4. Dirk Woidich,
niedergelassener Arzt in Malchin;
- 13.4. Dr. med. Christine Fath,
niedergelassene Ärztin in Demmin;
- 21.4. Dr. med. Carsten Rosenkranz,
ermächtigter Arzt in Schwerin;
- 22.4. Dipl.-Psych. Mariusz Donczewski,
niedergelassener psychologischer Psycho-
therapeut in Wittenförden.

65. Geburtstag

- 2.4. Dr. med. Fred Ruhnau,
angestellter Arzt in Mirow und ermächtigter
Arzt in Neustrelitz;
- 11.4. Dr. med. Lorenz Haug,
niedergelassener Arzt in Waren;
- 14.4. Dipl.-Med. Gabriela Erdmann,
niedergelassene Ärztin in Stralsund.

70. Geburtstag

- 27.4. Dipl.-Med. Karin Schwarz,
angestellte MVZ-Ärztin in Rostock;
- 28.4. Dr. med. Ramona Dieckmann,
niedergelassene Ärztin in Torgelow.

Wir trauern um

Dipl.-Med. Rainer Kubbutat, geboren am 8. August
1957, verstorben am 20. Februar 2025.

ti

Zum Mut- und Mitmachen: Erste-Hilfe-Kasten (nicht nur) für Kinderseelen

Von Grit Büttner*

Um seelische Sorgen auch der Jüngsten zu erkennen, kann Zuhören ein erster Schritt sein. Zum besseren Verstehen und Umgang mit Gefühlen hat die Rostocker Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Dr. Anja Ozik-Scharf Eltern und Pädagogen eine Art Werkzeugkasten an die Hand gegeben.

Der Titel ist Programm: „Das Mut- und Mitmachbuch der Gefühlsregulation für mehr Resilienz im Alltag“ beschreibt anschaulich Selbsthilfestrategien und Co-Regulation für Klein und Groß. Es kann in Kitas, Schulen, Familien, aber auch durch Therapeuten genutzt werden. Bereits das Outfit lässt aufmerken: gestaltet als Flipchart zum Aufstellen mit dicken abwischbaren Kartenseiten. Farbenfroh illustriert regen die Kapitel zum gemeinsamen Betrachten, Besprechen, sogar Bemalen, zum Nachdenken, Lachen und vielleicht auch mal zum Weinen an. Gefühle dürfen gezeigt werden, Gedanken äußern ist ausdrücklich erwünscht.

„Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen sowie interessierten Erwachsenen, Eltern, Bezugspersonen, Pädagogen und Therapeuten ein hilfreiches Material an die Hand zu geben, das unmittelbar ermöglicht, Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit zu unterstützen“, so die Autorin. „Die Regulation von Emotionen und die Stärkung der Resilienz sind essenzielle Faktoren für psychisches Wohlbefinden und soziale Anpassungsfähigkeit“, erklärt die Psychotherapeutin.

Dr. Ozik-Scharf, geboren in Demmin, studierte Pädagogik mit Psychologie und Soziologie und ist als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis in Rostock niedergelassen. Der Held ihres ungewöhnlichen Buches ist der Hase „Smagi“, der wegen eines scheinbaren Handicaps – eines abgeknickten Ohrs – oft wütend, ängstlich, traurig ist und erst lernen muss, mit seinem Gefühlschaos umzugehen. Unterstützung bekommt er von seiner Freundin, der Giraffe „Helfa“. Seine schwierigen und auch komischen Erlebnisse teilt er mit den kleinen und großen Lesern und zeigt nebenher, wie man sich selbst helfen kann.

Los geht's mit einem Ausflug in den Wald – Tierkinder sind in verschiedenen Situationen zu erleben samt ihrer mutmaßlichen Gefühle wie Freude, Wut, Übermut, Schüchternheit, Angst, als Training für die eigene Wahrnehmung. Auf den nächsten Seiten geht es um „Persönlichkeitsstile“ und Verhalten sowie die Eigenreflexion, die „VerBINDUNG zu Lieblingsmenschen und Abschiede“, schließlich können auch eine „Gefühlsuhr“ und ein „Gefühlometer“ sowie diverse Regulationstechniken ausprobiert und dabei adaptive Bewältigungsmechanismen entwickelt werden.

„Es ist ganz wichtig, dass du dir selbst einen Ort zauberst, an dem du dich ganz sicher und geborgen fühlst. Dieser Ort kann auf der Erde sein, muss es aber nicht.“ Die Autorin rät, diesen Ort einmal zu malen oder zu basteln – quasi als sichere selbstbestimmte Rückzugsmöglichkeit. Vermutlich könnte solch ein „innerer sicherer Ort“ Kindern wie Erwachsenen gleichermaßen helfen in komplizierten Lebenslagen.

Die Reise geht weiter: Gemeinsam wird in einen Spiegel geschaut, eine magische Schatzkiste mit schönen Erlebnissen und guten Gedanken gefüllt, und schließlich können in einem Tresor schlimme Erfahrungen weggesperrt werden. Gemeinsam sollen Beruhigungstricks trainiert oder auch die Kraft von Musik und Gesang erprobt werden. Am Schluss gibt es eine Meister-Urkunde, die sich jeder Leser selbst verleihen kann. ■



Cover © Scharfdenker Verlag Rostock

📖 Dr. phil. Anja Ozik-Scharf M.A.: Das Mut- und Mitmachbuch der Gefühlsregulation für mehr Resilienz im Alltag, 1. Auflage 2024, Scharfdenker Verlag Rostock, ISBN: 978-3-00-080484-7, kostet 48 Euro.

Im Internet: → www.self-imagic.de

*Grit Büttner ist Leiterin der Abteilung KV-Medien und Kommunikation der KVMV.



Online-Veranstaltungen

Veranstaltungen der KVMV

→ Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten sind auf der letzten Umschlagseite dieser Journalausgabe zu finden.

Regional



Monatliche Videofallkonferenz: AG Hausärztliche Palliativversorgung des Hausärzterverbandes M-V

► **FÜR:** Hausärzte

Hinweise: Die Arbeitsgruppe bespricht i.d.R. jeden ersten Mittwoch im Monat 14.00 bis ca. 15.00 Uhr bei einer Videofallkonferenz palliativmedizinische Problemstellungen. Moderatorin: Manja Dannenberg, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Neubukow; ein Fortbildungspunkt

Anmeldung per E-Mail: office@ihrlandarzt.de

Informationen im Hausärztlichen Forum für M-V unter:
→ www.mvdoc.de



Online-Fortbildung SepsisAkademie 2025

► **FÜR:** div. Fachrichtungen

Hinweise: Die zertifizierte Fortbildung findet monatlich – mittwochs ab 16.30 Uhr – als Online-Veranstaltung statt. Alle Vorträge zum Nachschauen unter:
→ www.youtube.com/sepsisdialog

Termine und Themen 2025:

- 9. April: Deutschland – Weltmeister im Beatmen
- 28. Mai: Psycholog*in auf der Intensivstation – ein Beitrag gegen das PICS und Post-Sepsis
- 11. Juni: Sommer, Sonne, Ostsee, Vibriolen
- 23. Juli: Prävention Gefäßkatheter-assoziiertes Infektionen
- 13. August: Notfall Sepsis – häufig und häufig zu spät erkannt
- 10. September: QS-Verfahren Sepsis – jetzt müssen wir uns kümmern, denn 2026 wird es Pflicht!
- 15. Oktober: Neue Sepsisleitlinie I – Screening und Erstmaßnahmen
- 12. November: Neue Sepsisleitlinie II – Mikrobiologische Diagnostik und antimikrobielle Therapie
- 10. Dezember: Fieber: Freund oder Feind von Patient*innen mit Sepsis?

Information: QM-Projekt SepsisDialog, Universitätsmedizin Greifswald, Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin;

E-Mail: sepsisakademie@med.uni-greifswald.de

Internet: → www.sepsisdialog.de

Anmeldung: → www.anmeldung.sepsisakademie.de

Crivitz – 25. und 26. April 2025

10. Fortbildungs-Symposium der Landesgruppe M-V im Berufsverband der HNO-Ärzte

► **FÜR:** FÄ für HNO-Heilkunde

Hinweise: Fortbildungspunkte werden bei der ÄK M-V beantragt.

Ort: Schlosshotel Basthorst, Schlossstr. 18, 19089 Crivitz OT Basthorst

Leitung: Kirsten Schöler, Fachärztin für HNO-Heilkunde in Lübz; Jörg Menschikowski, Facharzt für HNO-Heilkunde in Parchim

Informationen/Anmeldung:

CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de

Rostock – 9. und 10. Mai 2025

59. Jahrestagung der Gesellschaft der Internisten M-V (Gdl)

► **FÜR:** Fachärzte für Innere Medizin

Schwerpunkte: Inflammation – aus Sicht der Infektiologie, Dermatologie, Gastroenterologie; Gynäkologie und Innere Medizin: Mammakarzinom, gynäkologische Krebserkrankungen; Arterielle Hypertonie: neue Leitlinien, sekundäre Hypertonie; Kardiologie: Herzinsuffizienz, moderne Klappenersatzverfahren, klinische Relevanz von Herzrhythmusstörungen; Diabetologie: neue Therapieoptionen beim Diabetes mellitus Typ 1, Diabetes mellitus Typ 2 – brauchen wir noch Insulin?, Retinopathiescreening KI-gestützt; Rheumatologie u.a.; Gebühr: keine

Ort: Universitätsmedizin, Doc(k)seven, Schillingallee 36, 18057 Rostock

Information/Anmeldung: Katharina Hamann, Gesellschaft der Internisten M-V, Tel.: 0173.2123217, E-Mail: post@gdi-mv.de

Internet: → www.gdi-mv.de

Malchin – 21. Mai 2025

Weigerungstag des Kompetenzzentrums
Allgemeinmedizin M-V

► **FÜR:** Ärzte in der Facharztweiterbildung
Allgemeinmedizin

Thema: Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen

Inhalt: seltene endokrinologische Erkrankungen, Diabetes mellitus, Schilddrüse; 8.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Ferienland Salem, Am Hafen 1, 17139 Malchin OT Salem

Anmeldung (verbindlich bis 7. Mai) online:

→ www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de
→ Veranstaltungen → Weiterungstag „Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen“
oder per E-Mail: info@kwmv.de

Rostock – 23. Mai 2025

Tag für Medizinisches Fachpersonal

► **FÜR:** MFA

Themen:

8.30 bis 12.30 Uhr: Wundmanagement in der Arztpraxis, Qualitätsmanagement, Impfen – Basis/Refresher, NäPa-Workshop – Auffrischung und Erfahrungsaustausch, Kinesio-Taping (Grundlagen)

13.30 bis 17.30 Uhr: Notfallmedizin, Gewaltprävention in der Arztpraxis, Kinesio-Taping (Aufbaukurs), Gesundheitsschutz in der Arztpraxis, Funktionsdiagnostik; Gebühr: 70 Euro pro Kurs

Ort: Rotunde in der HanseMesse, Zur Hansemesse 1, 18106 Rostock

Online-Anmeldung: → <https://service.aek-mv.de/seminarportal/seminare/Course/>

Rostock-Warnemünde – 20. Juni 2025

4. Rostocker Wundforum

► **FÜR:** Ärzte div. Fachrichtungen, Pflegepersonal

Inhalt: Mit beiden Füßen im Leben stehen; Ungünstige Amputationen beim diabetischen Fuß; Erstattung 2025 – Was geht noch? Ernährungs- und Stoffwechseltherapie zur Unterstützung der Wundheilung bei Patienten mit Diabetes: Was ist möglich? Haftungsrechtliche Aspekte; Wundbehandlung der ganz normale Wahnsinn u.a.; Gebühr: Ärzte 145 Euro, Pflegepersonal 105 Euro

Ort: Hotel Neptun, Seestr. 19, 18119 Rostock-Warnemünde

Information: MEA Medizintechnik Morscheck, Karina Knake, Projektleiterin, Tel.: 0151. 67035702, E-Mail: k.knake@medizintechnik-morscheck.de

Internet/Online-Anmeldung:

→ www.rostocker-wundforum.de

Rostock – 7. bis 11. Juli 2025

16. Intensivseminar Innere Medizin 2025 der GdI M-V

► **FÜR:** Fachärzte für Innere Medizin

Inhalt: Internistische Onkologie, Leukämien, Lymphome; Nephrologie-Urindiagnostik, Säure-Basenhaushalt, Elektrolyte; Hepatobiliäre Erkrankungen, Virushepatitis; COPD, Asthma; Radiologie für Internisten; Diabetes mellitus: Diagnostik und Therapie; EKG, Bradykarde HRST, Schrittmacher, Tachykarde HRST, Defibrillator, Ablation; Hämatologie – Gerinnungsstörungen, Anämien, Thrombopathien; Erkrankungen der Arterien, Venen, Lymphwege; Palliativmedizin, Lungenkarzinom; Kardiologie – Herzinsuffizienz, erworbene Herzklappenfehler, Peri-, Myo-, Endkarditis; Gastrointestinale Tumore (Magen, Colon), Interventionen; Gastroenterologie – Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen; Infektiologie – Antibiotika, Antimykotika; Sepsis u.a.

Ort: Klinikum Südstadt, Hörsaal, Südring 81, 18059 Rostock

Hinweise: Gebühr: Mitglieder GdI/BDI/DGIM: Fachärzte: 500 Euro für Präsenz-, 450 Euro Online-Teilnahme; Ärzte in Weiterbildung: 450 bzw. 400 Euro; Nicht-Mitglieder: Fachärzte: 600 bzw. 550 Euro, Ärzte in Weiterbildung: 550 bzw. 500 Euro; Konto: IBAN DE71 1304 0000 0116 0670 00, BIC: COBADEFFXXX, Gesellschaft der Internisten M-V, Verwendungszweck: Teilnehmer (Name), 16. Intensivseminar Rostock

Information/Anmeldung: Katharina Hamann, Gesellschaft der Internisten (GdI) M-V, Tel.: 0173.2123217, E-Mail: post@gdi-mv.de
Internet: → www.gdi-mv.de

Anklam – 16. Juli 2025

Weigerungstag des Kompetenzzentrums
Allgemeinmedizin M-V

► **FÜR:** Ärzte in der Facharztweiterbildung
Allgemeinmedizin

Thema: Pädiatrie – Kinder in der Hausarztpraxis
8.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Hotel Anklamer Hof, Pelzerstr. 1, 17389 Anklam

**Anmeldung (verbindlich bis 2. Juli) online:**

- www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de
 - Veranstaltungen → Weiterbildungstag „Pädiatrie – Kinder in der Hausarztpraxis“
- oder per E-Mail: info@kwmv.de

Kühlungsborn – 19. September 2025

9. Summer Sunset Meeting „Orthopädie crossover“

- **FÜR:** FÄ für Orthopädie und Unfallchirurgie, Hausärzte u.a.

Inhalt: Endoprothetik, Fußchirurgie, Hüftgelenkchirurgie, Kinderchirurgie, Kinderorthopädie, Kniegelenkchirurgie, Orthopädische Chirurgie, Special Lecture – Lebenszufriedenheit; 16.00 bis 21.00 Uhr, Gebühr: keine; 6 Fortbildungspunkte

Leitung: Dr. med. Rüdiger Schulze, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in Kühlungsborn

Ort: Hotel Polarstern, Ostseeallee 24, 18225 Kühlungsborn

Anmeldung (bis 16. September) an:
ruediger.schulze@kliniksued-rostock.de

Internet:

- www.kliniksued-rostock.de/aktuelles/veranstaltungen

18. Juni, 18.00 bis 19.30 Uhr:

Das Steuer-1x1 für Ärztinnen und Ärzte: Was Sie für den Praxisalltag wissen müssen

25. Juni, 18.00 bis 19.30 Uhr:

IT-Sicherheit: So sichern Sie Ihre Praxis gegen Hacker und Cybercrime

Information/Anmeldung: Virchowbund,
Tel.: 030.28 87 74 0, Fax: 030.28 87 74 115,
E-Mail: service@virchowbund.de

Internet: → www.virchowbund.de/veranstaltungen



Hybrid-Kongress (Wiesbaden und online)

– 3. bis 6. Mai 2025

131. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin

- **FÜR:** Ärzte div. Fachgruppen

Themen: Resilienz in der Medizin: Selbstschutz, Mitarbeiterstärkung, Therapie und Überleben in Krisen; Interdisziplinarität: fachübergreifendes Handeln, Transition; Klima & Gesundheit: Hitze und Organstress, Therapieanpassung im Klimawandel, Ökologisierung der Therapie; Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Ort: RheinMain CongressCenter (RMCC), Friedrich-Ebert-Allee 1, 65185 Wiesbaden; sowie online

Information/Online-Anmeldung:

- <https://kongress.dgim.de/registrierung/>
- **ANMELDUNG**

Internet: → www.kongress.dgim.de

Hannover – 27. und 28. Juni 2025

21. HepNet Symposium

- **FÜR:** FÄ für Innere Medizin/Gastroenterologie

Inhalt: aktuelle Entwicklungen in der Hepatologie, Lebertumoren, seltene Lebererkrankungen, Sarkoidose, Virushepatitis und steatotische Lebererkrankungen u.a.; 10 Fortbildungspunkte der ÄK Niedersachsen

Ort: Medizinische Hochschule, Gebäude J02, Hörsaal D, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Information: Deutsche Leberstiftung,
Tel.: 0511.532 6819, Fax: 0511.532 6820,
E-Mail: info@deutsche-leberstiftung.de

Online-Anmeldung: → www.deutsche-leberstiftung.de/hepnet-symposium/21-hepnet-symposium/anmeldung/

Internet: → www.deutsche-leberstiftung.de/

Überregional



Praxisorientierte Online-Seminare

- **FÜR:** Vertragsärzte div. Fachrichtungen

Termine und Themen:

9. April, 18.00 bis 19.30 Uhr:
Die Arztpraxis als Unternehmen

29. April, 12.30 bis 13.00 Uhr:
So erhalten Sie den Labor-Wirtschaftlichkeitsbonus

7. Mai, 18.00 bis 19.30 Uhr:
BWA für Ärztinnen und Ärzte: So lesen Sie Ihre Praxiszahlen richtig

14. Mai, 18.00 bis 19.30 Uhr:
Abrechnung in der Arztpraxis (III): GOÄ, IGeL, Selbstzahler

22. Mai, 12.30 bis 13.00 Uhr:
Zeiterfassung: Worauf sollte ich achten?

4. Juni, 18.00 bis 19.30 Uhr:
Von der Vision zu Zahlen: Ihr Businessplan für die Praxis



Online-Fortbildung: Einführung der elektronischen Patientenakte

- **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Gesetzlich Krankenversicherte erhalten ab 2025 eine elektronische Patientenakte (ePA) – wenn sie dem nicht widersprechen.

Themen: Welche Rolle spielt die ePA in der Patientenversorgung? Welche Aufgaben und Pflichten sind damit verbunden? Wann sollten Ärzte und Psychotherapeuten Einsicht in die ePA nehmen? Wie sieht es mit der Haftung aus und wie funktioniert die ePA technisch?
6 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis → Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)



Online-Training: Kommunikation mit psychisch belasteten Patienten

- **FÜR:** Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin: Ärzte, Psychologen, Pflegepersonal

Inhalt: effektive Gesprächsstrategien im Umgang mit psychisch belasteten Krebspatienten; 3 Termine à je 1 h über eine Woche

Information/Anmeldung: Universität Potsdam, Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Fiona J. Lacki, M.Sc.psych., Tel.: 0331.977-2828, E-Mail: fiona.lacki.1@uni-potsdam.de

Internet: → <https://www.uni-potsdam.de/de/clinical-psychology-psychotherapy/forschungsschwerpunkte/iv-verhaltensmedizin-1>

Studie: → <https://ww3.unipark.de/uc/ok-psych-tzp1/>



Online-Fortbildung: Barrieren erkennen und abbauen

- **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Barrierefreiheit und -armut; Beeinträchtigungen von Patienten und entsprechende Bedürfnisse; rechtliche Vorgaben: UN-Behindertenrechtskonvention, Behindertengleichstellungsgesetz; interaktive Praxisrundgänge zum Erkennen und Abbau von Barrieren; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Test; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis → Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)



Online-Fortbildung zur außerklinischen Intensivpflege

- **FÜR:** Hausärzte (die künstlich beatmete/trachealkanülierte Patienten versorgen)

Inhalt:

1. Krankheitsbilder, Beatmungsentwöhnung und Dekanülierung;
2. Hilfsmittel – Beatmungsgeräte und Zubehör, Therapieoptimierung;
3. besondere Versorgungssituationen

Lernerfolgskontrolle: je zehn Multiple-Choice-Prüfungsfragen;

je 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis → Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)



Online-Fortbildung: Arzneimittel

- **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Indikation, Wirksamkeit, Nebenwirkungen, Risiken und Vorsichtsmaßnahmen ausgewählter Wirkstoffe; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis → Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)

Weitere Fortbildungen sind im

→ [Fortbildungsportal](#) der KBV zu finden.

ti

① Weitere Veranstaltungen sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter:

- www.kvmv.de → Mitglieder
- Termine und Veranstaltungen
- [Fortbildungsveranstaltungen](#)





ÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTS-
DIENST

Bereitschaftsdienstpraxen der KVMV

BERGEN AUF RÜGEN Sana-Krankenhaus, Calandstr. 7, 18528 Bergen auf Rügen

Sprechzeiten:

| Mittwoch/Freitag (1.6.-31.10.) | Samstag | Sonntag | Feiertag | Brückentag, 24./31. Dezember |
|-----------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|---------------------------------|
| | 9.00 bis 14.00 Uhr | 9.00 bis 14.00 Uhr | 9.00 bis 14.00 Uhr | 9.00 bis 14.00 Uhr |
| 16.00 bis 20.00 Uhr | 16.00 bis 20.00 Uhr | 16.00 bis 20.00 Uhr | 16.00 bis 20.00 Uhr | 16.00 bis 20.00 Uhr |

GÜSTROW KMG Klinikum Güstrow, Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow

Sprechzeiten:

| Freitag | Samstag | Sonntag | Feiertag |
|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| | 9.00 bis 12.00 Uhr | 9.00 bis 12.00 Uhr | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| 16.00 bis 19.00 Uhr | 16.00 bis 19.00 Uhr | 16.00 bis 19.00 Uhr | 16.00 bis 19.00 Uhr |

HAGENOW Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow, Parkstr. 12, 19230 Hagenow

| Mittwoch | Freitag | Samstag | Sonntag | Feier-/Brückentag |
|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | | 9.00 bis 12.00 Uhr | 9.00 bis 12.00 Uhr | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| 16.00 bis 21.00 Uhr | 16.00 bis 21.00 Uhr | 15.00 bis 20.00 Uhr | 15.00 bis 20.00 Uhr | 15.00 bis 20.00 Uhr |

HERINGSDORF/USEDOM Medigreif Inselklinik, Kulmstr. 9, 17424 Ostseebad Heringsdorf

Sprechzeiten:

| Montag/Dienstag/Donnerstag | Mittwoch | Freitag | Samstag | Sonntag | Feiertag |
|----------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| | | | 10.00 bis 12.00 Uhr | 10.00 bis 12.00 Uhr | 10.00 bis 12.00 Uhr |
| 19.00 bis 21.00 Uhr | 16.00 bis 20.00 Uhr | 16.00 bis 20.00 Uhr | 18.00 bis 20.00 Uhr | 18.00 bis 20.00 Uhr | 18.00 bis 20.00 Uhr |

LUDWIGSLUST LUP-Kliniken Helene von Bülow, Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust

Sprechzeiten:

| Mittwoch | Freitag | Samstag | Sonntag | Feiertag |
|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | | 9.00 bis 12.00 Uhr | 9.00 bis 12.00 Uhr | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| 16.00 bis 21.00 Uhr | 16.00 bis 21.00 Uhr | 15.00 bis 20.00 Uhr | 15.00 bis 20.00 Uhr | 15.00 bis 20.00 Uhr |

NEUBRANDENBURG Ärztehaus, An der Marienkirche 2, 17033 Neubrandenburg

Sprechzeiten:

| Freitag | Samstag | Sonntag | Feiertag | 24./31. Dezember |
|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | 10.00 bis 13.00 Uhr | 10.00 bis 13.00 Uhr | 10.00 bis 13.00 Uhr | 10.00 bis 13.00 Uhr |
| 15.00 bis 18.00 Uhr | 15.00 bis 17.00 Uhr | 15.00 bis 17.00 Uhr | 15.00 bis 17.00 Uhr | |

NEUSTRELITZ DRK-Krankenhaus, Penzliner Str. 56, 17235 Neustrelitz

Sprechzeiten:

| Freitag | Samstag | Sonntag | Feier-/Brückentag |
|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| | 9.00 bis 12.00 Uhr | 9.00 bis 12.00 Uhr | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| 16.00 bis 18.00 Uhr | 16.00 bis 18.00 Uhr | 16.00 bis 18.00 Uhr | 16.00 bis 18.00 Uhr |

PARCHIM Asklepios Klinik, John-Brinckman-Str. 8-10, 19370 Parchim**Sprechzeiten:**

| Mittwoch | Freitag | Samstag | Sonntag | Feiertag |
|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | | 9.00 bis 12.00 Uhr | 9.00 bis 12.00 Uhr | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| 15.00 bis 20.00 Uhr | 15.00 bis 20.00 Uhr | 15.00 bis 20.00 Uhr | 15.00 bis 20.00 Uhr | 15.00 bis 20.00 Uhr |

PASEWALK Asklepios Klinik, Prenzlauer Chaussee 30, 17309 Pasewalk**Sprechzeiten:**

| Freitag | Samstag | Sonntag | Feiertag |
|---------------------|-----------|-----------|-----------|
| | 10.00 bis | 10.00 bis | 10.00 bis |
| 15.00 bis 19.00 Uhr | 18.00 Uhr | 18.00 Uhr | 18.00 Uhr |

ROSTOCK Praxis GDZ Lütten-Klein, Trelleborger Str. 10c, 18107 Rostock**Sprechzeiten:**

| Montag/Dienstag/Donnerstag | Mittwoch | Freitag | Samstag | Sonntag | Feiertag |
|----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 19.00 bis | 19.00 bis | 15.00 bis | 7.00 bis | 7.00 bis | 7.00 bis |
| 23.00 Uhr | 23.00 Uhr | 23.00 Uhr | 23.00 Uhr | 23.00 Uhr | 23.00 Uhr |

Praxis Klinikum Südstadt, Südring 81, 18059 Rostock

Sprechzeiten:

| Montag/Dienstag/Donnerstag | Mittwoch | Freitag | Samstag | Sonntag | Feiertag |
|----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 19.00 bis | 14.00 bis | 14.00 bis | 7.00 bis | 7.00 bis | 7.00 bis |
| 23.00 Uhr | 23.00 Uhr | 23.00 Uhr | 23.00 Uhr | 23.00 Uhr | 23.00 Uhr |

SCHWERIN Helios Kliniken, Wismarsche Str. 393-397, 19049 Schwerin**Sprechzeiten:**

| Montag/Dienstag/Donnerstag | Mittwoch | Freitag | Samstag | Sonntag | Feiertag |
|----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 19.00 bis | 14.00 bis | 14.00 bis | 7.00 bis | 7.00 bis | 7.00 bis |
| 23.00 Uhr | 23.00 Uhr | 23.00 Uhr | 23.00 Uhr | 23.00 Uhr | 23.00 Uhr |

WAREN MEDICLIN Müritz-Klinikum, Weinbergstr. 19, 17192 Waren (Müritz)**Sprechzeiten:**

| Freitag | Samstag | Sonntag | Feier-/Brückentag |
|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | 9.00 bis 12.00 Uhr | 9.00 bis 12.00 Uhr | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| 16.00 bis 18.00 Uhr | 16.00 bis 18.00 Uhr | 16.00 bis 18.00 Uhr | 16.00 bis 18.00 Uhr |

WISMAR Sana HANSE-Klinikum, Störtebekerstr. 6, 23966 Wismar**Sprechzeiten:**

| Mittwoch | Freitag | Samstag | Sonntag | Feiertag |
|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | | 9.00 bis 13.00 Uhr | 9.00 bis 13.00 Uhr | 9.00 bis 13.00 Uhr |
| 14.00 bis 20.00 Uhr | 14.00 bis 20.00 Uhr | 16.00 bis 20.00 Uhr | 16.00 bis 20.00 Uhr | 16.00 bis 20.00 Uhr |

📞 Kontakt: Diana Müller, Abteilung Sicherstellung, Tel.: 0385.7431 179,
E-Mail: bereitschaftsdienst@kvmv.de
Im Internet: → www.kvmv.de → Button: **ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST**



Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2025



Für Praxisabgeber

Orientierung für die Praxisübergabe

9.4.2025 | Neustrelitz

26.11.2025 | Wismar

Schwerpunkte: Fristen, Anträge, Ausschreibung, Übergangsmodelle, Nachfolge, rechtliche Fallstricke u.a.; 14.00 bis 18.30 Uhr

Online-Fortbildung



14.5./16.7./12.11.2025

15.00 bis ca. 16.30 Uhr

Workshop zum Datenschutz

11.6.2025 | Schwerin

Schwerpunkte: aktuelle Rechtslage, Infos zum Datenschutz und Datenschutzbeauftragten u.a.; 15.00 bis 18.00 Uhr

Für Praxisgründer

Orientierung für die Niederlassung – Neugründung einer Praxis

2.-3.7./19.-20.11.2025 | Schwerin

Schwerpunkte: Honorar- und Abrechnungsfragen, genehmigungspflichtige Leistungen, Ordnungsmanagement, Aspekte der Praxisführung, Rechte und Pflichten als Vertragsarzt, Möglichkeiten zur Finanzierung einer Praxis, Informationen zur Praxissoftware und zum KV-SafeNet-Portal; 9.00 bis ca. 18.30 Uhr

Für niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten

9.7.2025 | Schwerin

Schwerpunkte: Das Seminar bietet niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten einen aktuellen Überblick über diverse Themen der vertragsärztlichen/-psychotherapeutischen Tätigkeit in M-V wie z.B.: Verordnungen, IT-Anwendungen, Abrechnung, Anstellung, Kooperationen

Für Medizinstudierende und Ärzte in Weiterbildung

25.7.2025 | Landpartie in Vertragsarztpraxen in M-V

Die Landpartie richtet sich an Studierende der Humanmedizin ab dem klinischen Ausbildungsabschnitt, Ärzte in Weiterbildung und Fachärzte außerhalb der ambulanten Versorgung, die Informationen über die vertragsärztliche Tätigkeit in M-V aus erster Hand erhalten wollen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfälle, Diagnosen und Behandlung, Recht und Gesetz (Teil 1 und 2)

10.9./24.9.2025 | Schwerin

Schwerpunkte: allgemeinmedizinischer, kinderärztlicher, neurologischer und psychiatrischer Notfall, HNO-Notfall, ärztliche Leichenschau, Hinweise zum Umgang mit Gewaltopfern, palliativmedizinische und rechtliche Fragen, Abrechnung; 14.00 bis ca. 19.00 Uhr

① **Weitere Informationen:** → www.kvmv.de → Mitglieder
→ Termine und Veranstaltungen → [Fortbildungsveranstaltungen](#)
Kontakt: Abteilung Sicherstellung | E-Mail: fortbildung@kvmv.de
Tel.: 0385.7431 367, Fax: 0385.7431 453

